



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



Foto: Deutsches Rundfunkarchiv, ID1371257, Funkhaus Nalepastraße 1979

*24. September 2014, Mittwoch, 18.30 Uhr*

## **In der Grauzone: Die Auflösung des Staatsrundfunks der DDR 1990 bis heute**

---

AKADEMIE VOR SIEBEN | VORTRAG UND DISKUSSION

---

→ *mit Ernst Dohlus, freier Journalist und Medienberater, München  
und Christoph Singelstein, Chefredakteur des RBB,  
Moderation: Jörg Wagner, Journalist, Berlin*

**Fernsehen und Hörfunk der DDR waren ein Riesenapparat mit 13.000 fest angestellten Mitarbeitern, in Hörfunk, Fernsehen und der Deutschen Post zugeordneten Studioteknik an über 30 Standorten. Die Auflösung ist heute noch nicht ganz abgeschlossen.**

Nach der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 wurde versucht, innerhalb von 15 Monaten die alten Rundfunk- und Fernsehprogramme sowie Einrichtungen aus der DDR gleichzeitig weiterzuführen und aufzulösen sowie parallel dazu neue föderale Rundfunkanstalten nach dem Muster der alten Bundesrepublik aufzubauen. Dabei ging es um Menschen, Technik, Gebäude, Grundstücke und um viel Geld. Es gab keine Präzedenzfälle, viele Schwierigkeiten und einen Krimi um die Nalepastraße, der noch nicht zu Ende ist. Den Weg und das Ergebnis dieser Auflösung präsentiert Ernst Dohlus. Ein Gespräch mit Christoph Singelstein schließt sich an.

**Ernst Dohlus**, geb. 1947 in Traunstein, Journalist und Medienmanager, war von 1990 bis 1993 Beauftragter des SFB-Intendanten für die Auflösung des Rundfunks der DDR und die Neuordnung des Rundfunks in Ostdeutschland. Seit 2012 arbeitet er als Berater und freier Journalist.

**Christoph Singelstein**, geb. 1955 in Greifswald, ist Chefredakteur des Rundfunk Berlin-Brandenburg. Ab 1982 arbeitete er als Kulturredakteur beim Berliner Rundfunk. Er engagierte sich in dieser Zeit auch in der kirchlichen Friedensbewegung der DDR. Im August 1990 wurde er zum Geschäftsführenden Intendanten des Rundfunks der DDR ernannt; diesen Posten bekleidete er bis Ende 1991.

**Jörg Wagner**, geb. 1959 in Berlin, studierte Theaterwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist freier Journalist und beschäftigt sich vorwiegend mit Medienthemen und deutsch-deutscher Geschichte und Gegenwart. Er ist Moderator und Redakteur des radioeins-Medienmagazins.

**Veranstalter:** KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin  
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147  
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de  
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

**Teilnahmegebühr:** 3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR

**Anmeldung:** Bitte telefonisch, per Fax oder E-Mail.

**Anfahrt:** Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.